Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/231218369306/

ID: 231218369306 **Datum:** 18.04.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Badgasse
Hausnummer:	9
Postleitzahl:	78628
Stadt-Teilort:	Rottweil
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Rottweil (Landkreis)
Gemeinde:	Rottweil
Wohnplatz:	Rottweil
Wohnplatzschlüssel:	8325049025
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Rottweil, Badgasse 9- Wohnhaus Südwestansicht

Abbildungsnachweis:
Landesamt für Denkmalpflege Freiburg, Bildarchiv

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das heutige Wohnhaus wurde laut dendrochronologischer Untersuchung um 1536/ 37 erbaut und diente ursprünglich als Scheuer. Um 1900 wurde diese zu einem Wohnhaus mit Werkstatt umgebaut. Es erhielt die rechteckigen Schaufenster mit hölzernen Rahmungen, ein Stockwerksgesims und die sog. Galgenfenster. 1984 erfolgte eine umfangreiche Sanierung des Wohnhauses. Aus dieser Zeit stammen auch die Schleppgauben.

1. Bauphase:
(1536 - 1537)

Gesamtes Hausgerüst um 1536/37 (d), wohl als Scheuer.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Scheune

2. Bauphase:
(1900)

Umbau zum Wohnhaus mit Werkstatt.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

3. Bauphase:
(1984)

Umfangreiche Sanierung mit Hinzufügung der Schleppgauben.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Schleppgaube(n)

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Das Wohnhaus befindet sich im südöstlichen Bereich der hist. Altstadt von Rottweil, in traufseitiger Ecklage in der Badgasse/ Kameralamtsgasse.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Zweistöckiger und verputzter Satteldachbau, reiche Fassadengestaltung im Erdgeschoss mit Putzrustika und mehrfach profiliertem Geschossgesims, kassettierte Putzgewände an Fenstern und Türe, zweiflügelige Holztüre mit Oberlicht im Stil des Spätklassizismus, profilierte Putzgewände im Obergeschoss und Traufgesims.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):
keine Angaben

Bestand/Ausstattung:
keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Dachform
  - Satteldach
- Detail (Ausstattung)
  - bemerkenswerte Türen
  - bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung

Konstruktion/Material:
Auf dem zweistöckigen Fachwerkbau ist ein traufständig zur Badgasse ausgerichtetes Satteldach abgezimmert. Es überdeckt einen ehemaligen Speicherbau.

Gerüst
Das tragende Gerüst für die in die Dachbalken gezapften und mit einem verblatteten Kehlbalken ausgestatteten Sparrenpaare bildet in beiden Giebelscheiben eine zweifach stehende und in der mittigen Binderquerachsen eine liegende Stuhlkonstruktion. Beide Gerüstausführungen sind mit einem bis zur Firstpfette durchlaufenden Dachfirstständer kombiniert. Der größte Abstand zwischen den Querachsen misst 3,65m. Die Dachneigung beträgt 52 Grad.

Quergefüge
Im Zuge der Giebelscheiben wurden die Stuhl- und Dachfirstständer durch Steigbänder gesichert. In der mittigen Querachse reduziert sich das Quergefüge auf Kopfbänder, die von den liegenden Ständern bis zum Kehlbalken reichen.

Längsgefüge
Kopfzonige Gefügehölzer steifen sowohl die liegenden als auch alle stehenden Ständer aus.

Abbundzeichen / Bundseiten
Abbundzeichen wurden nicht erkannt. Die vor dem Gebäude Badgasse 7 aufgeschlagene Giebelseite besaß keine Wandfüllung und besitzt eine in den Dachraum weisende Querachsenbundseite. Die Längsachsenbundseite der Dachfirstständerachse zeigt zur Gassentraufe.